
Impressum

s u b \ u r b a n . zeitschrift für kritische stadtforschung, 2017, Band 5, Heft 1/2
Planung als politische Praxis
ISSN 2197-2567

Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Mélina Germes, Nina Gribat, Stefan Höhne, Johanna Hoerning, Jan Hutta, Justin Kadi, Yuca Meubrink, Boris Michel, Carsten Praum, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

Heftkoordination für diese Ausgabe

Nina Gribat, Justin Kadi, Jan Lange, Yuca Meubrink, Jonas Müller

Autor_innen dieser Ausgabe

Stefania Animento, Sybille Bauriedl, Matthias Bernt, Beate Binder, Lucius Burckhardt, Reto Bürgin, Jens S. Dangschat, Iris Sabine Dörry, Dzudzek, Nina Gribat, Sören Groth, Monika Grubbauer, Michael Guggenheim, Christoph Haferburg, Jakob Hebsaker, Ilse Helbrecht, Justin Kadi, Volker Katthagen, Jan Lange, Rogério de Jesus Pereira Lopes, Katharina Manderscheid, Lars Meier, Yuca Meubrink, Michael Mießner, Jonas Müller, Lucas Pohl, Boike Rehbein, Wolf Reuter, Antonie Schmitz, Axel Schubert, Stadt von Unten, Anke Strüver, Renée Tribble, Loïc Wacquant, Francesca Weber-Newth, Patricia Wedler, Christian von Wissel

Lektorat, Gestaltung, Satz

Joscha-N. Barisch jnb@posteo.de, Theresa George th.george@posteo.de (Lektorat)
Robert Hänsch signfic@jpbberlin.de (Satz, Web-Satz), Redaktion (Gestaltung, Web-Satz)

Titelbild

Originalbild von Francisco Calbet, verändert durch s u b \ u r b a n

Förderung

Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe wurde durch die Humboldt-Universitäts-Gesellschaft (HUG), Verein der Freunde, der Ehemaligen und Förderer e. V. gefördert. Die Debatte zu Lucius Burckhardts „Wer plant die Planung?“ wurde von der Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung unterstützt.

Rechte

Alle Inhalte der Zeitschrift (d. h. alle Beiträge, die auf der Website von s u b \ u r b a n veröffentlicht sind) stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz. Diese Lizenz schützt die Werke der Autor_innen und ermöglicht gleichzeitig ihre nichtkommerzielle Verbreitung. Dies bedeutet, dass die Inhalte vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen unter den folgenden drei Bedingungen: erstens der Nennung des Namens der Autor_innen und der Zeitschrift s u b \ u r b a n , zweitens unter Ausschluss kommerzieller Nutzung und drittens unter Ausschluss jeglicher Veränderung. In jedem Fall bitten wir bei Weiterverwendung um eine Nachricht an info@zeitschrift-suburban.de.

Verein: Fördermitgliedschaften und Spenden

Die Zeitschrift wird durch sub\urban e.V. getragen. Spenden und Fördermitgliedschaften sind steuerlich absetzbar. Informationen dazu finden sich auf www.zeitschrift-suburban.de.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: sub\urban e.V.

Bank: GLS Bank – IBAN: DE03 4306 0967 1172 9139 00 – BIC: GENODEM1GLS

Kontakt

www.zeitschrift-suburban.de – info@zeitschrift-suburban.de

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt „Planung als politische Praxis“

	Editorial	5	
Aufsätze	Einleitung: Planung als politische Praxis <i>Nina Gribat, Justin Kadi, Jan Lange, Yuca Meubrink und Jonas Müller</i>	7	SCHWERPUNKT
	Raumordnungspolitik als Verdichtung politischer Kräfteverhältnisse <i>Michael Mießner</i>	21	
	„Keine unklugen Leute“. Die Durchsetzung des „Stadtumbau Ost“ <i>Matthias Bernt</i>	41	
	Die Abschöpfung des Planungsmehrwerts als Repolitisierung der Planung? Eine neue Perspektive auf die aktuelle Wohnungsfrage <i>Ilse Helbrecht und Francesca Weber-Newth</i>	61	
	Smarte Städte. Digitalisierte urbane Infrastrukturen und ihre Subjekte als Themenfeld kritischer Stadtforschung <i>Sybillie Bauriedl und Anke Strüver</i>	87	
Debatte	Wer plant die Planung? (1974) <i>Lucius Burckhardt</i>	105	SCHWERPUNKT
	1974 – Markierung einer Wende <i>Wolf Reuter</i>	115	
	„Die Entscheidung ist ausgelöst in der Zeit“ <i>Beate Binder</i>	125	
	Macht und Herrschaft, aber auch Werte und institutionelle Settings – sie bestimmen die Raumplanung <i>Jens S. Dangschat</i>	131	
	Perspektiven einer Politisierung von Planungsprozessen jenseits lokaler Mobilisierungen <i>Monika Grubbauer</i>	137	
	Was macht die Planung? Theoretische Lockerungen mit ANT <i>Michael Guggenheim</i>	147	
	Wer plant die Planung? Ein Vorschlag <i>Stadt von Unten</i>	153	
	Wem gehört die Planung? Recht auf Stadt jenseits des Kolumbus-Syndroms <i>Iris Dzudzek</i>	163	
	Mit Bourdieu in die Stadt: Relevanz, Prinzipien, Anwendungen <i>Loïc Wacquant</i>	173	
	Reflexionen zu räumlicher Nähe und sozialer Distanz <i>Katharina Manderscheid</i>	197	
Post-urbanisierte Städte in globaler Perspektive <i>Christoph Haferburg</i>	205		
Ortseffekte oder Bourdieu und die Ausrufung des Ghettos <i>Lars Meier</i>	215		
Physischer Raum und Herrschaft <i>Boike Rehbein</i>	221		

Magazin

Bewegung handhaben oder: Planung als Problem? Eine Einladung das Denken der Stadtplanung am Beispiel infrastruktureller Praxis im peri-urbanen Raum von Mexiko-Stadt zu hinterfragen <i>Christian von Wissel</i>	225
Queer inclusive planning. Raumannsprüche und queeres Selbstverständnis in einer heteronormativen Gesellschaft <i>Rogério de Jesus Pereira Lopes</i>	243
Kunst des Gehens. Taktiken im Ort des Automobils <i>Sören Groth, Jakob Hebsaker und Lucas Pohl</i>	257
PlanBude Hamburg. Kollektives Wissen als Grundlage von Stadtgestaltung <i>Renée Tribble, Patricia Wedler und Volker Katthagen (PlanBude, Hamburg)</i>	267
Interessenskonflikt im Basler Hafenaerial. Wie Widerständige Lucius Burckhardts Planungskritik neu interpretieren <i>Reto Bürgin</i>	277
Planung als politische Praxis? Zum emotionalen Risikomanagement praktischen Verhaltens <i>Axel H. Schubert</i>	287

SCHWERPUNKT

Rezensionen

Race Matters... Still <i>Yuca Meubrink</i>	295
Finanzialisierung der Hypotheken- und Bodenmärkte: Macht der Staat das Wohnen teuer? Eine Sammelrezension <i>Sabine Dörry</i>	301
Blackbox Verdrängung: Die vergessene Seite der Medaille <i>Stefania Animento</i>	308
„Unternehmen Sie etwas!“ <i>Antonie Schmitz</i>	315